

ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESÍTŐ.



ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
Ganzjährig Kr. 20.— Halbjährig Kr. 10.—

Für Deutschland:
Ganzjährig Mark 20.— Halbjährig Mark 10.—
Für die übrigen Länder des Weltpostvereins:
Ganzjährig Francs 30.—

Herausgeber und Redakteur:

JULIUS SINGER

Redaktion und Administration:

Budapest, VII., Elemér-utca 22.

— **Erscheint 14-tägig.** —

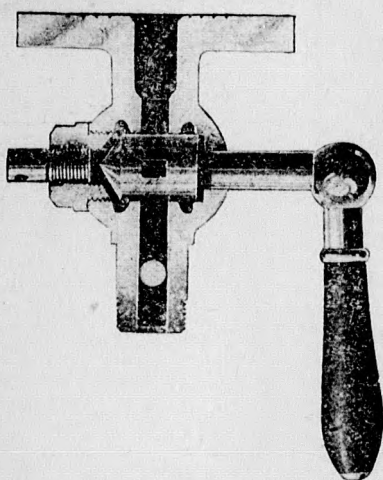
Inserate werden zu 10 Heller per
Millimeter berechnet.

1. März 1910.

XIV. JAHRGANG.

Nr. 2—3.

KLINGER'S NEUESTE asbestverpackte,
stopfbüchsenlose

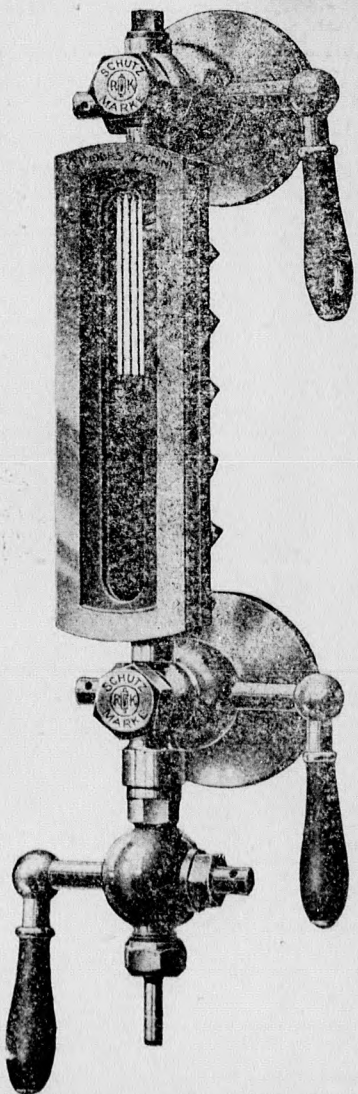


Patent-Hahnknöpfe

kombiniert mit KLINGER'S REFLEXIONS-Wasserstands-Anzeiger sind von unbegrenzter Haltbarkeit selbst bei den höchsten Dampfspannungen.

Diese komplette Armatur bietet alle Vorteile, die man an eine solche überhaupt zu stellen vermag.

OBIGE HAHNKNÖPFE werden auch zum Einbauen für Glasröhrchen oder Anzeiger mit Rohrstützen geliefert.

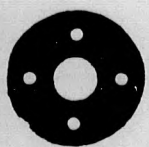


Jeder Original-
trägt diese



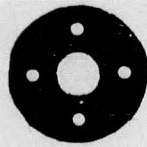
Klinger-Apparat

Schutz-Marke.



Klingerit anerkannt beste Dichtung für höchsten Dampfdruck und überhitzten Dampf.

KLINGERIT wird besonders dort empfohlen, wo noch keine Dichtung gehalten hat.



Klingerit-Platten, -Ringe,
sind nur dann echt, wenn sie diese

Klingerit

-Façonstücke etc.
Schutzmarke tragen.

Rich. Klinger, Gumpoldskirchen bei Wien.

Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen.

ced.

NAY ÉS RÓNA

== gép-, szállítóeszköz és szivattyúgyár ==

Budapest, V., Kálmán-utca 15. szám.

Gyártelepén Kőbányán gyárt:

1. Kubikos, kőbánya-, asphalt-, beton- és építkezési taligákat.
2. Billenő kocsikat és mindennemű szállítóeszközöket iparüzemek számára.
3. Vasuti és hajózási szerelvényeket és kellékeket.
4. Vasuti felépítményi, építkezési és kőbányaüzemi szerszámokat és gépeket.
5. Fecskendőket lokomobilok számára. Omnia-fecskendőket.
6. Diaphragma szivó- és nyomó-szivattyukat.
7. Fűrészasztalokat cséplőkhöz.
8. Emelőket, darukat és csigasorokat stb.

Nagy raktár.

Azonnali kiszolgálás.

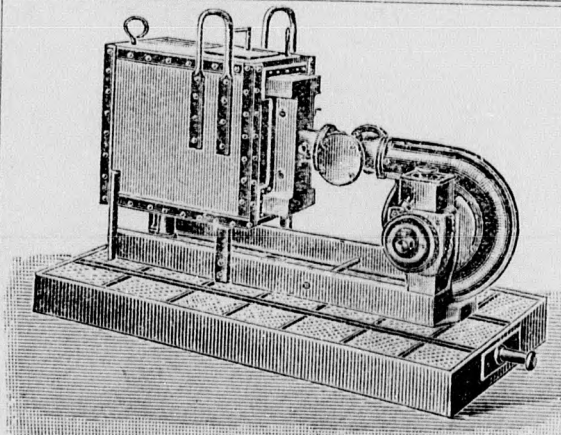
Ajánlatok és árjegyzékek franco.

AUTOGÉN-FORRASZTÁS

a világhírű Wwe J. Schumacher, Köln, acetylénoxigén rendszere szerint a legtokéletesebb, legveszélytelenebb és legolcsóbb. — Gépgyárak, műhelyek és vasöntődék részére nélkülözhetetlen.

Vezérképviselő:

KUTÁNYI SÁNDOR okl. gépészmérnök:
Budapest, Károly körút 8.



Elvállalja továbbá

VASÖNTÖDÉK tervezését, építését, régi öntődék átalakítását a leggazdaságosabb és legújabb elvek szerint, továbbá mindenféle olvasztó- és szárítókemenczék, homokelőkészítő és formázógép szállítását vas-, aczél- és fémöntődék részére.

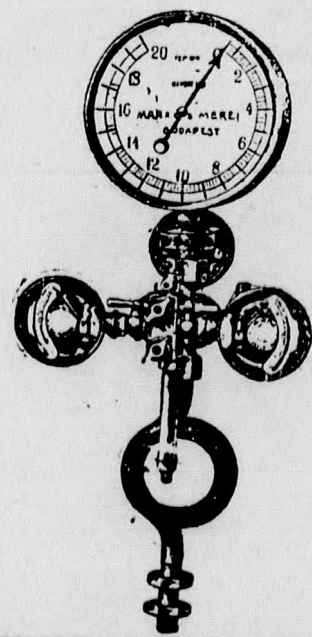
MARX & MÉREI

Fabrik wissenschaftlicher
Instrumente und Manometer
Budapest VI., Bulcsu-u. 7. sz.

Plattenfeder,
Rohrenfeder u.
hydraul.

Manometer,
Thermometer,
Springbalance.

Physikalische und
Geodäs. Instrumente.
Vollständige Laborato-
rium-Einrichtung.



Bei Geschäftsanknüpfungen mit den hier inserirenden Firmen bitten auf unser Blatt gefl. Bezug nehmen zu wollen



ÁLTALÁNOS MŰSZAKI ÉRTESÍTŐ.



ALLGEMEINER

TECHNISCHER ANZEIGER

FÜR UNGARN.

ERSTES UNGARISCHES FACHBLATT FÜR DIE GESAMMTE TECHNISCHE INDUSTRIE.

Abonnement für das Inland:
Ganzjährig Kr. 20.— Halbjährig Kr. 10.—
Für Deutschland:
Ganzjährig Mark 20.— Halbjährig Mark 10.—
Für die übrigen Länder des Weltpostvereins:
Ganzjährig Francs 30.—

Herausgeber und Redakteur:
JULIUS SINGER
Redaktion und Administration:
Budapest, VII., Elemér-utca 22.

— **Erscheint 14-tägig.** —
Inserate werden zu 10 Heller per
Millimeter berechnet.

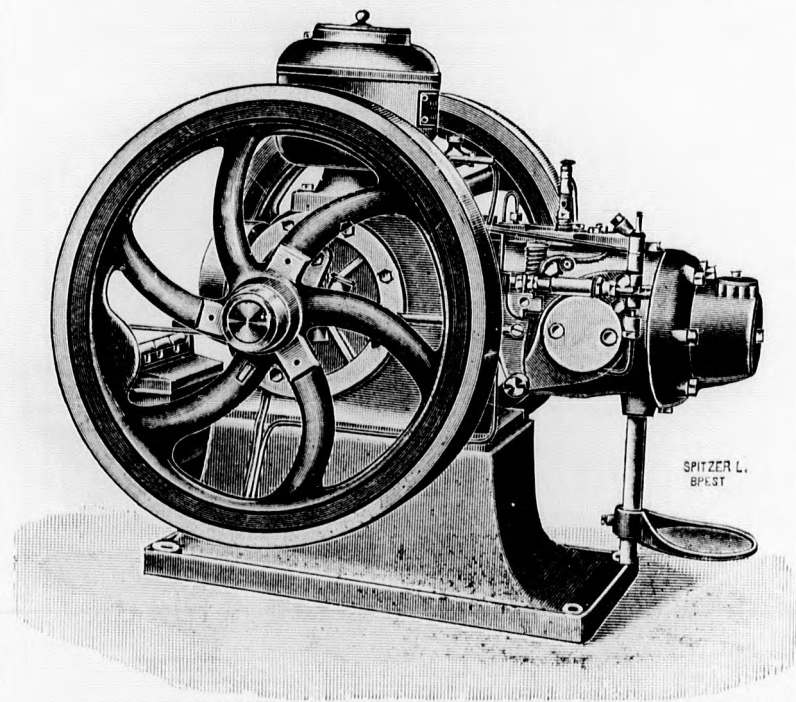
1. März 1910.

XIV. JAHRGANG.

Nr. 2—3.

Szabó Emil és Társa

Budapest, V., Ferencz József-tér 6/T.



Ajánlanak :

BOLINDER NYERSOLAJMOTOROKAT.



Deutsche
Ingenieur-Akademie

— Wismar a. d. Ostsee Für Maschinen- u. Elektro-Ingenieure, Bau-Ingenieure und Architekten.



Staatsmonopol oder Privatunternehmung?

Man ist in unseren Tagen gewohnt, Loblieder auf den Staatsbetrieb zu hören, während der Privatbetrieb in allen Tonarten verlästert wird. Man will nichts davon sehen, wie die Ergebnisse der Staatsunternehmungen Jahr für Jahr zurückgehen und wie die Staatsbetriebe einer grossen Bureaukratie Vorschub geleistet haben. Ein Staatsbetrieb kann sich niemals eine so elastische Organisation schaffen, wie sie zum Gedeihen jeden Betriebes und besonders Grossbetriebes nötig ist. Vorschriften ohne Zahl lähmen in jedem Staatsbetrieb die persönlichen Initiative des Einzelnen, sei er Beamter oder Angestellter, und da ist darauf hinzuweisen, dass gerade die grössten Industrien des Westens dadurch gross geworden sind, dass die persönliche Initiative des Einzelnen zum Vorteil des Ganzen nach Möglichkeit entwickelt wurde. Ein Beispiel: In den ungarischen Staatsbahnen wurde ein Vermögen von 2 $\frac{1}{2}$ Milliarden investirt, dessen jährliche Zinsen 116 Millionen betragen. Trotz dieses enormes Kapitals geht der Ertrag der Staatsbahnen von Jahr zu Jahr zurück. Während derselbe im Jahre 1906 noch 106 Millionen ausmacht, zeigt uns das Jahr 1908 nur mehr 69 Millionen Ertragniss und das abgelaufene Jahr dürfte nach endgiltiger Feststellung mit circa 40 Millionen schliessen, so dass der ungarische Staat pro 1909 noch ungefähr 76 Millionen zur Dekung der Zinsen wird beitragen müssen

Gehen wir weiter und vergleichen wir z. B. das Telephon, das in Europa Staatsmonopol, in Nordamerika dagegen Privatunternehmung ist. Einige Zahlen geben darüber Aufschluss, wie sich in beiden Gebieten das Telefon entwickelte. Europa hat rund 400 Millionen

Einwohner und besass zu Anfang dieses Jahres circa 2,500.500 Telephon-Anschlüsse. Nordamerika hat ca. 100 Millionen Einwohner und ca. 7,500,000 Telephon-Anschlüsse. Es trifft somit in Europa auf 160 Einwohner 1 Telephon, in Amerika dagegen schon auf 13 Einwohner. Was mag nun die Ursache dieses grossen Unterschiedes in der Verbreitung des Telephons sein? In erster Linie der Betrieb des Telephons in Nordamerika durch einzelne private Gesellschaften. Dadurch wird ein gesunder Wettbewerb geschaffen, welcher die einzelnen Gesellschaften zwingt, den Abonnenten weitmöglichst entgegenzukommen und einen glatten und prompten Betrieb zu sichern. Der Monopol-Betrieb zeigt lange nicht das gleiche Interesse an der Ausbildung des Telephon-Verkehrs; denn er ist ja Allein-Herrscher, er diktiert die Bedingungen und — fixiert die Taxen für die Benützung des Telephons. Langts nicht bei der Abrechnung und ist das Jahresergebniss ein klägliches, so wird das Gegenteil von dem gemacht, was ein weitblickender Kaufman machen würde: Statt durch billigere Taxen neue Abonnenten zu gewinnen suchen und den Betrieb zu vereinfachen, tritt bombensicher eine Taxerhöhung ein, und wird gleichzeitig der Betrieb komplizierter. Etwas anderes zu tun ist ja gar nicht nötig; denn keine Maus kann die Kreise einer Monopol-Verwaltung stören und wird das Defizit gar zu arg, so zahlt der Staat. Ja, ja der Staat. Von wem hat der Staat das Geld? Noch viele lehrreiche Beispiele liessen sich anführen, wie der Staatsbetrieb der Privat-Industrie nicht nur nicht überlegen, sondern in den weitaus meisten Fällen lange nicht ebenbürtig ist und speziell bei uns den Privatbetrieben noch eine scharfe Konkurrenz bietet, da er mit Steuern und sonstigen Abgaben nicht zu rechnen braucht.

Es wäre daher wohl an der Zeit, dass man eingehende vergleichende Studien in dieser Beziehung anstellen und zur allgemeinen Kenntnis bringen würde. Das Resultat, das sind wir sicher, wäre für manche überraschend und würde für den Staatsbetrieb nicht schmeichelhaft ausfallen.

Neuerungen in Abschlussorganen für Wasser und Dampf.

(Mit Abbildung).

Ein jeder, der im Werkstättenbetriebe oder im Installationswesen zu tun hat, weiss, wieviel Mühe es verursacht, die Abschlussorgane in den Leitungen wie Ventile, Hähne etc, dauernd betriebssicher und dicht zu erhalten. Ein grosser Teil dieser wichtigen Bestandteile einer Anlage, wird, wie ich überall erfahren habe nach kürzerer oder längerer Zeit nicht mehr die Leitungen dicht abschliessen und daher seinen eigentlichen Zweck nicht mehr erfüllen. Ob dieses Nichtfunktionieren nun am Material des Körpers, der Konstruktion, der

A Monarchia
legregibb nyersolajmótor cége

A. B. C.

Nyersolaj kétütemű motorok.
Nyersolaj magasnyomású motorok.
Nyersolaj locomobilok.

Benzin motorok és lokomobilok.
ALEXANDER BRAUNER & CO.
WIEN, VI.,/2, Mollardgasse Nr. 85.
Telefon interurban: 10120.

Levelezés magyarul és németül.
Árjegyzék ingyen és bérmentve.

Dr. Wagner & Comp.

Vereinigte Fabriken als Commanditgesellschaft.

Wien **Budapest**
IX/4., Lustkandelgasse 18 IX., Tinody-u. 3.
Ecke Löblichgasse

Sodawassereinrichtungen

für Fabriksbetriebe

Beste Wohlfahrtsinstitution für die
Arbeiter
von **K 400.** — aufwärts.

Kühlmaschinen

Kellereiartikeln

Flaschenkapseln

Sie mieten

ein altes Klavier,

Werfen hinaus

12—16 Kronen monatlich Leihgebühr Jahre hindurch, ohne dass das Klavier jemals Ihr Eigentum wird.

Zahlen sie

monatlich 20 Kronen, bekommen Sie ein vorzügliches modernstes Klavier, resp. Pianino bester Konstruktion, vornehmes Fabrikat, ohne grössere Anzahlung, ohne Wechsel unterschreiben zu müssen. Sind an keine Genossenschaftsbank gebunden, brauchen keinen Giranten zu stellen, dennoch wird zu einer bestimmten Zeit das Klavier Ihr Eigentum.

Zu diesen ausserordentlich wirklich liberalen realen Bedingungen liefert ausschliesslich nur die

MUSICA Actiengesellschaft

Direktor: Sternberg Dezső.

Klavier-Verkaufs- und Leih-Etablissement:

BUDAPEST, VI., Teréz-körút 11a.

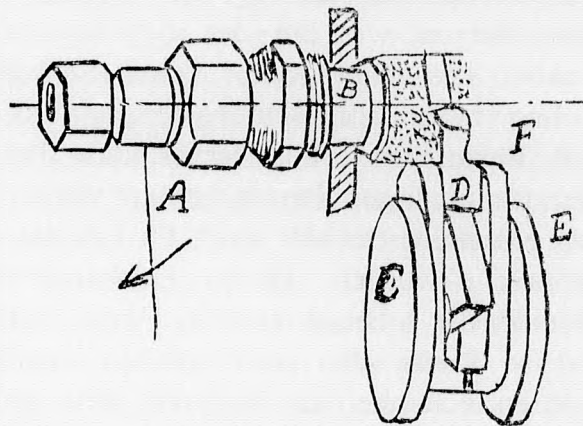
neben der königl. Landes-Musikakademie.

Klavierreparaturen, Stimmungen und Umtausch werden fachgemäss und kulantest ausgeführt.

Zentralverkaufsstelle der trichterlosen **EUFON**-Sprechapparate und der amerikanischen **COLUMBIA**-Künstlerplatten.

abgescheertem Substanz oder unfachgemässen Bedienung liegt, diese Frage mag vorläufig unerörtert bleiben, denn wahrscheinlich wird in vielen Fällen alles zusammenwirken. Um für die Güte eines Abschlussorganes so weit wie möglich Sorge zu tragen, muss in erster Linie die Konstruktion und das Material in Rechnung gezogen werden. In diesem Sinne bieten nachfolgend beschriebene Neuerungen die weiteste Gewähr für dauernde Brauchbarkeit.

Zunächst sei ein Abschlussorgan näher beschrieben, welches die Konstruktion eines Hahnes und Schiebers in sich vereinigt und sowohl für Dampf wie für Wasser



gleich gut geeignet ist. Nebenstehende Skizze, stellt die Konstruktion dieses Hebel-Schieber-Ventiles dar, welches unter dem Namen „Powell“ von der Firma *Spaar & Biedermann*, Berlin G. m. b. H. auf den Markt gebracht wird. Mit dem Führungshebel *C* steht der Bewegungshebel *A* in starrer Verbindung und ersterer läuft in den konischen Keil *D* aus. Die beiden Glieder *F*, am oberen Ende beweglich fassen mit dem unteren Ende am Stifte der Verschlusscheiben *E*. Die Wirkung ist nun derart, dass beim Schliessen des Schiebers die Abschlusscheiben bis zum Boden des Gehäuses geführt werden und zwar ohne jede Reibung, worauf der Keil *D* in Tätigkeit tritt und die Scheiben *F* mit grosser Kraft gegen die Ein- und Ausflussöffnung presst. Ein Festsetzen der Abschlusscheiben wird dadurch verhindert, dass dieselben infolge der Hebelbewegung beim Öffnen eine kurze Drehung ausführen; diese Konstruktion ist in einem mit Deckel versehenen Gehäuse zweckmässig eingebaut und besonders da am Platze, wo gewöhnliche Ventile wegen ihrer Bauart keinen Raum finden, beispielsweise an Decken und ähnlichen Stellen, wobei durch einen einfachen Zughebel das Öffnen bezw. das Schliessen leicht erfolgen kann.

Eine zweite Neuerung, die sich ebenfalls im Betriebe schon gut bewährt hat, wird in einem Absperrventil gebracht. Das Wesentliche hierbei ist die Abdichtung zwischen Sitz und Kugel, da dieselbe nicht durch Metall erfolgt, sondern durch eine besondere Zwischenfassung die durch ein besonderes, patentirtes Verfahren Dampf- und wasserdicht gemacht ist. An der Dichtungsfläche des Kegels befindet sich eine nutenartige Aus-

PACK- und GLATTPRESSSEN

in vershiedener Grösse und Konstruktion

sehr stark gebaut mit Stalspindeln und

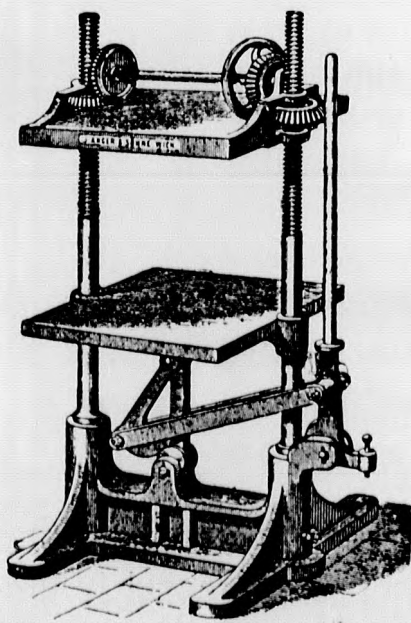
Metallmuttern

liefert die

Maschinenfabrik

und

Eisengiesserei

**Josef Anger
& Söhne****Wien-Hernals,
Hauptstrasse 122.**

sperrung, in welche die Packung fest hinein gepresst ist, Der Sitz selbst besitzt an seiner Dichtungsfläche keine Kanten, sondern ist abgerundet, wodurch bewirkt wird, dass sich Fremdkörper aus der Leitung weniger leicht im Ventil festsetzen. Durch diese Anordnung wird einmal erreicht, dass der Ventilsitz, der wesentlichste Teil des Abschlussorganes, vor Beschädigung geschützt ist, wodurch die Lebensdauer des Ventiles bedeutend erhöht wird, und ein anderesmal wird bewirkt, dass etwaige Fremdkörper in die Packung eingedrückt werden, wo, durch der Sitz geschont und ein Nachfreisen desselben nur selten nötig wird. Sollte ein solches Ventil nach längerem Gebrauche nicht mehr vollständig dicht halten, so ist hier nur nötig, die Packung im Ventilkegel durch eine neue zu ersetzen, was bei der zweckentsprechenden Konstruktion desselben weiter keine Schwierigkeit bietet und ohne besondere Betriebsstörung ausgeführt werden kann. Bemerkenswert ist ferner, dass diese Ventile nicht nur für niedrigen Druck benützt werden können, sondern ebenso vorteilhaft auch für Drücke bis zu 20 Atm. gebraucht werden. Diese „Fairbanks-Ventil“, die ebenfalls von der obengenannten Firma vertrieben werden, sind im Preise den gewöhnlichen Ventilen fast gleich, bewähren sich aber im Betriebe sehr gut und habe ich damit bisher keine wesentlichere Störungen, wie bei anderen sehr oft, bemerkt. Zum Schlusse sei weiter erwähnt, dass nach diesem System auch Rückschlagventile gebaut werden, welche den Vorzug haben, dass sie fast geräuschlos (beim Kesselspeisen) arbeiten und einen guten Abschluss bewirken. Es werden ferner mit dieser Dichtung Absperrschieber gebaut, die besonders für heisses Wasser geeignet sind. — wu —

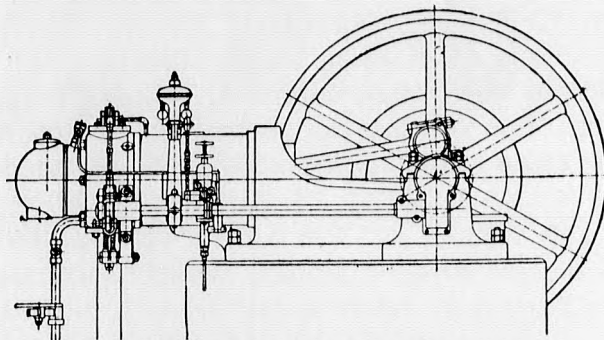
*Unsere heutige Nummer ist
20 Seiten stark.*

Ein neues Zink-Kohle-Element.

Bei allen bis heute bekannten Zink-Kohle-Elementen besteht der Übelstand, dass sowohl Spannung, als auch Strommenge in kurzer Zeit ganz bedeutend zurückgehen, trotzdem die Stärke der Elektrolyten nicht merklich abgenommen hat. Bei den Elementen mit rundem Zinkstab ist dieser Abfall nicht ganz so gross, als bei Elementen mit Zinkzylinder, wobei jedoch in Betracht zu ziehen ist, dass hier die Wirkung von vorneherein nicht so hoch ist, da die verhältnismässig kleine Zinkoberfläche naturgemäss ein niedrigere Leistung bedingt, welche als das Ergebnis der chemischen Umsetzung des Zinkverbrauches zu betrachten ist; je grösser also die Zinkoberfläche ist, desto grösser muss die momentane Leistungsfähigkeit sein. Man kommt indessen hier bald zur Endgrenze, über welche hinaus

Original ADAM's

ROHOEL-MOTOREN



Viertaktsystem!

Vollständige Verbrennung! Kein Verschmutzen.

Auspuffrauch und geruchfrei!

Petrolin-Motore u. Lokomobile in höchster Vollendung

SAUGGAS-ANLAGEN für alle Brennstoffe vorzüglich bewährt!

GERHARD ADAM, Motorenfabrik

WIEN, IX|3 Schwarzspanierstrasse 18.

SCHLICK -féle

vasöntöde és gépgyár R.-T.

Gyár és irodák:

Budapest VI., külső Váci-ut 29-37. szám.

Készítményei: építési vasmunkák, cikkek istálló berendezéséhez, vashidak és tetőszerkezetek, vasöntvények, oszlopok, épület-bádogos munkák, fémdiszítmények, műemlékek, szobrok, gőzgépek és kazánok, utihengerek, teljes körszivattyu-telepek berendezése, zsillipek, átereszek felvonó-gépek, tartányok, csövek, „Reform“ viztisztító készülék, (Popelka szabadalma.)

Vasuti kocsik: teher- és személyszállításra.

HENGERELT és SZÖGECSELT VASGERENDÁK.

Pallós Jenő és Rónai Gyula

Mühlenbau-Unternehmer und techn. Geschäft.

Telefon 115-56. Budapest, V., Báthory-utca 19. Telefon 115-56.

General Vertreter der ALEXANDER-MOTORENWERKE für Österreich-Ungarn.

Patent 4 Takt

ALEXANDER-BENZIN-MOTORE

Pferdekraft: 2 3 5 7 8 10 12

Preise K.: 1000 1320 1450 1950 2600 3000 4200
ab Budapest.

Stets grosses Lager! Sofortige Lieferung!

Der Alexander-Motor ist kein Schnellläufer! Er ist mit elektromagnetischer Zündung versehen. Geringe Montage!

1 jährige Garantie!

Liefern auch: Rohlmotore, Saugasmotor-Anlagen, Leuchtgasmotore, Benzin- und Rohöl-Lokomobile sammt Dreschkasten. Selbstwanderer auf Benzin-Betrieb. Holzsägen, Motorpumpen. Vollständige Mühleneinrichtungen in billigster Ausführung.

≡ **Verlangen Sie Preiscurante.** ≡
Verlangen Sie Kostenvoranschlag!

SPEZIALITÄT

FERROSILICIUM

mit 10, 25, 50 bis 95% Siliciumgehalt.

FERROLEGIERUNGEN. FERROLEGIERUNGEN.

In und ausländisches Giesseirohisen offerieren

WIEN I., Concordiaplatz Nr. 5. **Br. STROSS** BUDAPEST VI., Podmaniczky-utca 61.

Kontroll-Marken sowie Werkzeug- und Kantinenmarken
Medaillen und Plaketten
Vereinsabzeichen in geprägter, galvanoplatischer u. feiner Emaille-Ausführung.

L. Chr. Lauer, G. m. b. H.
Nürnberg D. N. Kleinweidenmühle 12.
Zweigfabrik Berlin D. N. Ritterstrasse. 46.



Gegründet 1790.

die Oberfläche des Zinkes ohne Schaden nicht mehr vergrössert werden kann, da dann dem Zinkverbrauch die erzielte Wirkung nicht mehr entspricht, es ist also nicht mehr zutreffend, dass mit Vergrösserung der Oberfläche auch die Leistungsfähigkeit gleichen Schritt hält. Man weiss auch heute, dass bei den üblichen Typen die Zinkoberfläche im Verhältnis zur Kohlenoberfläche zu gross ist; man hat deshalb mehrfach versucht eine Verringerung der Zinkoberfläche zu erzielen, dieselbe auf ein geeignetes Minimum herabzusetzen. Theoretisch weiss man, wie gross die Zinkoberfläche sein müsste; es ist indessen praktisch nicht möglich bei der jetzigen Art der Zusammenstellung von Zink und Kohle dieses Mass zu erzielen oder richtiger, nur kurzer Zeit konstant zu erhalten, da durch den Verbrauch von Zink die anfänglich richtig berechnete Oberfläche sehr schnell kleiner wird und dann natürlich beim Sinken der Zinkoberfläche unter das theoretisch niedrigste Mass auch ein Sinken der Leistungsfähigkeit eintritt. Diesem Übelstand will das DRP. Nr. 201709 dadurch entgegentreten, also eine dauernd gleichbleibende Zinkoberfläche schaffen, dass das Zink nicht als breite Flächen der Kohle gegenübergestellt wird, sondern lediglich Zinkkanten, während die übrige Seite der Zinkoberfläche mit einem den Elektrolyten genügend widerstandsfähige Schutzüberzug versehen wird. Die einfachste Ausführungsform besteht darin, dass man einen stärkeren Zinkstreifen wellenförmig zusammenbiegt und so in den zweckmässig rechteckigen Behälter stellt, dass nicht die Breitseite des Zinkes, sondern die wellenförmige Kante der flachen Kohle gegenübersteht; die wirksame Zinkoberfläche besteht mithin aus der Summe der nicht gegen den Elektrolyten isolierten Kantenflächen. Bei gleichbleibender Menge und Stärke des Elektrolyten muss also, da diese Fläche durch Verbrauch nicht kleiner wird, die Leistungsfähigkeit des Elementes gleich bleiben und man hat es in der Hand durch Berechnung der richtigen Oberfläche den Zinkverbrauch dem theoretischen Wert der erzielten Leistung annäherungsweise richtig zu bestimmen, was bei den bekannten Zink-Kohle-Elementen nicht der Fall ist.

F. Sch.

Elektron, ein neues Leichtmetall.

Auf der Internationalen Luftschiffahrts-Ausstellung in Frankfurt a. M. hat die Chemische Fabrik Griesheim-Elektron eine neue, ihr patentierte Metalllegierung, das Elektronmetall ausgestellt, das wegen seines ausserordentlich geringen spezifischen Gewichtes bei verhältnismässig hoher Festigkeit für viele Zwecke das Konstruktionsmetall der Zukunft sein wird. Die Wochenrundschau der Ausstellung berichtet über des neue Material;

Als leichtestes Gebrauchsmetall verwendet die Technik bisher das Aluminium und einige Aluminium-

Legierungen, deren Festigkeit und Zähigkeit jedoch hinter dem neuen Metall erheblich zurückstehen, da ihr spezifisches Gewicht, das bei ungefähr 3.0 liegt, um 50 Prozent höher ist als derjenige des Elektronmetalles. Die Chemische Fabrik Griesheim-Elektron fand, dass sich das Magnesium für technische Zwecke verwerten lässt, und dass sich die nicht sonderlich hohen Materialwertziffern des reinen Magnesiums durch Zusatz von einem oder mehreren Fremdmetallen ganz bedeutend verbessern lassen; man kommt so zu Legierungen, die mit einem äusserst geringen spezifischen Gewicht von 1.75—2.0 hohe Festigkeit, Zähigkeit, Elastizität und Bearbeitungsfähigkeit verbinden. Diese Legierungen haben in poliertem Zustande eine schöne silberähnliche Farbe und besitzen einen guten Klang. Die Witterungsbeständigkeit entspricht allen praktischen Anforderungen; an der Luft überzieht es sich mit einer schützenden Oxydhaut. Das gegossene Elektronmetall zeigt eine Zugfestigkeit bis zu 18 Kilo pro Quadratmillimeter und eine Dehnung bis zu 5 Prozent. Durch Verdichtungsprozesse wie Pressen, Ziehen, Walzen usw. werden seine physikalischen Eigenschaften, namentlich die Festigkeit und Dehnbarkeit, wesentlich verbessert, ohne dass dadurch das spezifische Gewicht eine merkliche Erhöhung erfährt; man erreicht dabei eine Zugfestigkeit bis zu 35 Kilo pro Quadratmillimeter und eine Dehnung bis zu 18 Prozent. Durch Art und Höhe der Legierungszusätze können die Eigenschaften des Elektrometalls in weiten Grenzen variiert werden.

Die Anwendbarkeit des Elektronmetalls ist daher sehr ausgedehnt. Das Metall ist besonders da wertvoll wo geringes spezifisches Gewicht in Verbindung mit hoher Festigkeit erwünscht ist. Seine hauptsächlichste Verwendung wird es in der Luftschiffahrt finden, aber auch im Automobilbau, bei der Herstellung von Maschinen jeglicher Art, im Apparaten- und Instrumentenbau wird es in vielen Fällen gute Dienste leisten. Da, wie schon erwähnt, das Elektronmetall in seinem physikalischen Eigenschaften dem Aluminium und dessen Legierungen überlegen ist so gebraucht man davon zu Konstruktionszwecken höchstens 60 Prozent des bei Verwendung von Aluminium nötigen Gewichtes. Wiegt, z. B. bei einem Zeppelinschen Luftschiffe das aus Aluminiumlegierung bestehende Gerüst 6000 Kilo, so würde bei Anwendung des Elektronmetalls, gleiche Festigkeit des Gerüsts vorausgesetzt, eine Gewichtsersparnis von zirka 2500 Kilo gewonnen werden, die entweder durch Mitnahme von mehr Benzin und Ballast zur Vergrößerung des Aktionsradius oder durch den Einbau stärkerer und schwerer Motore oder durch eine in grössere Zahl der mitfahrenden Personen nutzbar gemacht werden könnte. Schliesslich wäre es auch nicht ausgeschlossen, dass bei Verwendung des Metalls das ganze Luftschiff verkleinert und sein Betrieb damit billiger gestaltet würde. Ähnliche Erfolge sind in den Automobilindustrie zu erwarten. Ein grosser

Pusch Henrik és Társa

fémárugvár, Budapest IX., Ernő-utca 7. sz.

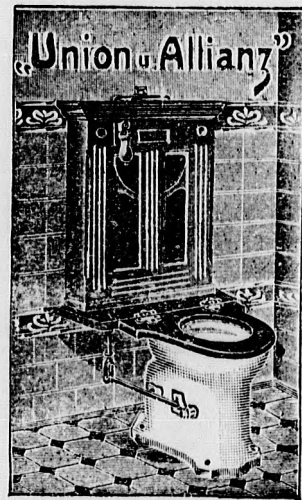
TELEFON 61-94.

Készít minden fajtájú szerelvényeket víz és gőz számára, öntvényeket bronce, sárgaréz, horgony és más öntvényekből; vörösréz-fürdőkályhákat különleges keverő csappal, műöntéseket és vaggongyártáshoz szükséges fémalkatrészeket.

D. GLOGAU, WIEN

I., Fichtegasse 5.

Sämtliche Artikel für **Gas-, Wasser-, Acetylen- u. Dampf-Leitungen**
Klosett-, Wasch- u. Bade-Einrichtungen
Pumpen für Hand- und Maschinenbetrieb
Alle Gattungen Röhren- u. Verbindungstücke
Installatoins-Werkzeuge.

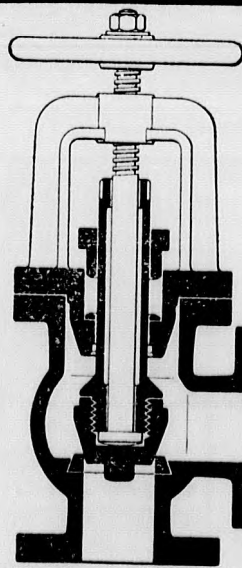


Spezialitäten:

Freistehende
Klappen-Klosetts
„Allianz“ u. „Union“
mit und ohne Wasserleitung
zu benützen.

Gusseiserne und Stahlblech-
Badewannen
porzellan-emailliert.

Kataloge kostenfrei.



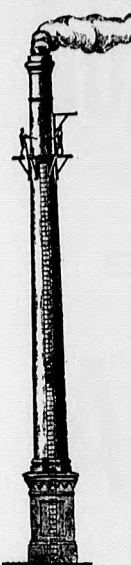
PONGRACZ & BOCK

Armaturen- und Metallwarenfabrik

Gesellschaft m. b. H.

Wien X/3, Bucheng. 15.

Maschinen- und Dampfkesselarmaturen. Hähne, Ventile, Schieber, Sicherheitsventile etc. aus Messing, Rotguss, Eisen und Stahl. — **Armaturen** für Badeeinrichtungen, Gas-, Wasser- u. Heizungsanlagen etc. etc.

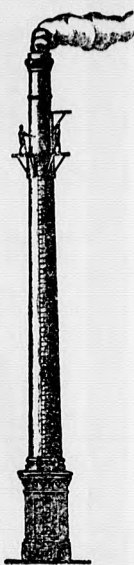


Fabriks-Schornsteinbauten desgl. Reparaturen ohne betriebsstörung Dampfkesselmauerungen

und Feuerungsanlagen nach bestbewährtestem System und 35 jähriger Erfahrung.
Pläne, Kostenanschläge und illustrierte Prospekte mit Prima-Referenzen über 3000 Anlagen gratis und franko.

L. Gussenbauer & Sohn

Erstes, ältestes concers. Specialgeschäft
WIEN IV/2, Karolinengasse 17
Telephon Nr. 2301.



Automobilmotor enthält gegenwärtig etwa 200 Kilo Aluminium, denen in Elektronmetal etwa 125 Kilo entsprechen würden.

(Österreich. Eisenhändler-Zeitung).



Briefkasten der Redaction.



L. F. Angefragte [Firma war erst vor cirka einem Jahre insolvent und hat sich mit schwerer Mühe auf 40 Prozent ausgeglichen
A. N. & Co. Auskünfte über Kreditfähigkeit und Bezugsquellen erteilen wir an unsere Abonnenten und Inserenten vollkommen gratis.

S. & W. Wir haben in bewusster Angelegenheit intervenirt doch ist die Sache noch nicht entschieden. Nach Erledigung der Angelegenheit werden Sie sofort brieflich verständigen.

C. E. Angefragter Herr ist in der Branche seit cirka 2 Jahren tätig und kommt seinen Verbindlichkeiten bisher prompt nach.

J. Sch. Wir werden Ihnen demnächst einen geeigneten Vertreter empfehlen.



NEUE INSERATE



Unsere heutige Nummer enthält die neuen Inserate nachstehender Firmen, welche wir der besonderen Aufmerksamkeit unserer Leser bestens empfehlen:

	Seite
Műszaki és gépipari r. t. Budapest, Vörösmarty-utca 19b über Pumpen, Feuer-Spritzen, und andere technische Artikel	18
Kutányi Sándor dipl. Maschineningenieur Budapest, IV., Károlykört 8 über autogene Schweissung und Einrichtung von Eisengiessereien	2
L. Chr. Lauer G. m. b. H. Nürnberg-Berlin über Marken, Medaillen und Plaketten	7

„TRIAS“ Ölheizungs-Unternehmung Székely

Budapest, IV. Bez., Vámház-körut 12.

Telefon 150-33.

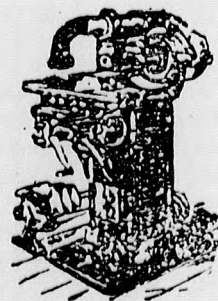
Telefon 150-33.

Mit den patentierten „Trias“-Ölbrennern heizen wir um 40—50% billiger als mit Kohle oder Holz. Sind um 1/5 billiger als die Gasheizung. Vom Standpunkte der Annehmlichkeit und Reinheit konkurrieren sie mit der Gasheizung. Sie heizen schnell und geben grössere Wärme als die Holz-, Kohle- oder Koksheizung. Wurden an vielen Orten ausprobiert und haben überall zur vollsten Zufriedenheit funktioniert.

Spezialität: Heizung von Kirchen, Tanzsälen, Theatern, Speisesälen u. grossen Lokalen.

Vertreter werden gesucht.

Külön osztály emelőkészülékek és közlő-műberendezések gyártására.



Hirsch és Frank

Budapest-Salgótarjáni gépgyár és vasöntő r.-t.

BUDAPEST

VI. kerület Szabolcs-utca 34. sz.

Egyengető esztergapadok.

Furógépek, marógépek, valamint más szer-számgépek a legújabb szerkezet és gondos kivitelben.

GESCHÄFTLICHE RUNDSCHAU

Neue Unternehmungen. In Budapest, II, Zsigmond-utca 5 wurde unter der Firma *Polgár & Müller* eine neue Schlosserei errichtet und protokolliert — Herr *Béla Beer* hat in Budapest V., Nádor-utca 24 ein technisches Geschäft eröffnet. — Unter der Firma *J. Gonda & Frau* wurde in Budapest, IV., Bécsi utca 4, eine Unternehmung für den Handel mit Stahl und Kupfer gegründet. — Unter der Firma *Hubert & Sándor* wurde in Budapest, V., Sas-utca 11, von den Herren Julius Hubert und Nikolaus Sándor eine technische Agentur errichtet. — Herr *Alexander Balázs* hat unter der Firma „*Novum*“ *Verwertungsunternehmung für technische Artikel und Erfindungen* in Budapest, VI, Lázár utca 16 ein neues Unternehmen creirt. — In Debreczen wurde unter der Firma *Érczy & Erdödy* eine landwirthschaftliche Maschinenhandlung und Maschinenreparaturwerkstätte eröffnet. — Herr *Rudolf Rosenberg* hat in Keszthely eine neue Eisenhandlung gegründet. — In Czepléd hat Herr

Franz Lugossy eine Schlosserei eröffnet. — In Sátoraljaújhely hat Herr *Eugen Kornstein* ein Geschäft für Maschinen- Eisen- und landwirtschaftliche Artikel creirt. — In Hodmezővásárhely wurde unter der Firma *Konrad Thész Radó* eine neue Eisenhandlung gegründet. — In Budapest wurde unter Firma „*Victoria*“ *Hart-holzmöbel und Holzwaarenfabrik A.-G.* ein neues Unternehmen mit 200,000 K Kapital errichtet. — Unter der Firma *Fischer & Co, elektrische Firmatafel und Instalations A.-G.* wurde in Budapest mit 500,000 K Kapital ein neues Reklam-Unternehmen gegründet. — In Szombathely hat Herr *V. W. Rosenberg* eine neue Eisenhandlung eröffnet. — In Budapest, VII., Király-utca 13 wurde unter der Firma *Ehrlich & Burger* eine neue Eisen-Agentur gegründet. — In Budapest, Király-utca 43 eröffnet Herr *Berthold Fried* am 1. März eine Eisenhandlung. — Unter der Firma „*Ister*“ *Ungarische Wasserwerk A.-G.* wurde in Budapest ein neues Unternehmen mit 2 Millionen Kronen Kapital gegründet. — In Budapest, VII., Akácza-utca 45 wurde unter der Firma „*Iriuyi*“ *Oelheizungs- und Lampenfabrikations Commandit-Gesellschaft Szász József & Weisz Ferenc* eine neue Fabrik errichtet.

Neue Vertretungen. Die Firma *R. G. Paalen* Wien VI., Dreihufeisengasse 3 teilt uns mit, dass sie ihre Vertretung für Oelheizungapparate an die hiesige Firma *Geitner & Rausch* übertragen hat. — Herr *Eugen Csoknyay* hat die Vertretung der Budapester Schraub-fabrik *Aigner, Fabian & Kálmán* für die ungarische Provinz übernommen.

Firma-Protokollirungen, Veränderungen u. Löschungen. Die Firma *Zoller & Kozma* teilt uns mit, dass sie die Eisenhandlung von *Elek Brenner* in Győr übernommen hat, da es in unserer letzten Nummer irr-tümlich *Kozma & Schuller* hiess. — Bei dem *Graf Ladislaus Csákyschen Eisen & Stahlwerk* in Prakfalva wurde Herr *Ludwig Koszka* zum kommerziellen Leiter der Budapester Zentrale ernannt. — Die Firma *Starkstrom-Elemente-Fabriks A.-G.* in Budapest wurde handelsgerichtlich protokollirt. Das Aktienkapital beträgt 1 Million Kronen und befindet sich das Bureau V., Dorotya-utca 6. — Die Firma *Román & Sacher* in Budapest ist durch Ableben des Herren *Moritz Sacher* in das Alleineigentum des Herren *Wilhelm Román* übergegangen. — In Medgyes wurde die *Metallwarenfabrik I. B. Teil* handelsgerichtlich protokollirt. — Bei der Firma „*Union*“ *Schleifräderwerke Freischberger & Schütz* in Vác ist Herr *Josef Schütz* aus der Firma geschieden. — Bei der Eisengiesserei *Franz Rohwer* in Pozsony wurde Herr *Friedrich Gehrich* als Leiter der Eisengiesserei handelsgerichtlich eingetragen. — Bei der Maschinenfirma *Ducas & Co*, Budapest wurde den Herren *Max Weikert* und *Otto Karl Lang* die Kollektivprokura erteilt. — Bei der Budapester Motoren-Firma *Kállai Testvérek* wurden die Herren *Stefan* und *Victor Kállai* als Teilhaber der Firma eingetragen. — Herr *Viktor Földes* ist aus dem technischen

RUM ÉS LEGFINOMABB LIKÖR

előállításához küld utasítást

≡ INGYEN ≡

Watterich A.

BUDAPEST,

VII., DOHÁNY-UTCZA 5. SZ.

Wien Hotel Belvedere
 W. Landstr. Gürtel 27
 nächst Südbahnhof, Staatsbahnhof, Aspernbahnhof, Stadtbahnhof, Arsenal
 200 Zimmer von 2 Kronen aufwärts. Light-Service inbegriffen. Telefon 9262.

Transenalquartiere für k. u. k. Offiziere.
SPECIALHAUS für grössere Bequartierungen jeden Genres, auch un-möblierte Zimmer.

Hotelportier am Staatsbahnhof und Südbahnhof anwesend besorgt Gepäck etc. Wagen wird erspart.

AUSWANDERERHEIM III., Trubelgasse 8, seit circa 10 Jahren für Auswanderer der 6 grössten Schiffslinien.
 (Betten von 60 Heller bis 2 Kronen.)

DRACH GYULA és TÁRSA

Budapest, V., Sólyom-utca Nr. 22. (Anstossend an Ecke Leopoldring.)

Firmainhaber: **JULIUS DRACH**, Ingenieur.
JOHANN FEIGL, em. Fabriksdirektor.

Fabrik für Apparatebau und technische Artikel und Verkauf derselben.

Empfehlen als Spezialitäten: die *Victoria* Kondenswasserab-leiter, Kondenswasser- und ruhigen Dampfentöler, **Rauch-gasanalisierapparate**, Oel- und Kohlenprüfapparate, **Mess-gasapparate** für Speisewasser und sonstige Flüssigkeiten, Henryöler, patentierte Metallpackungen, allerlei Armaturen etc. Laboratoriumeinrichtungen für alle Zwecke.

Automatische doppelte Sackpackmaschinen und Sacksignir-maschinen.

Einrichtung von Zementfabriken, Ziegeleien, Mühlen und alle sonstigen Dampfbetriebe für die landwirtschaftliche Industrie. Lieferung sämtlicher und der verschiedensten Apparate und technischen Bedarfsartikel für alle Industriezweige.

— Auf Wunsch erfolgen Offerte und Ingenieurbesuch. —

Abonnements-Auftrag.

Unterzeichnete Firma wünscht in der Folge
regelmässige Zusendung (jede Nummer) des

„Allgemeiner Technischer Anzeiger für Ungarn“

und aboniert hiemit auf denselben für die Zeit

eines { halben Jahres zum Preise von K 10.—
ganzen „ „ „ „ „ 20.—

Der Abonnementsbetrag von K.....

*folgt mit gleicher Post durch Postanweisung.
ist durch Postnachnahme zu erheben.

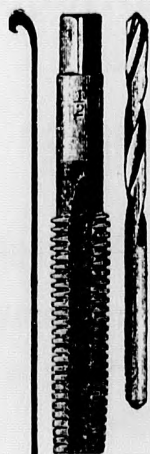
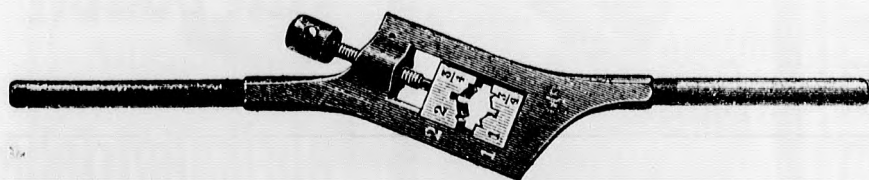
*Bitte das Nichtgewünschte zu streichen.

Ort und Datum:

Unterschrift des Bestellers:

Vertretung für Ungarn

wird von einem in der Branche
bestens eingeleiteten Ingenieur mit protokollierter Firma für Heizung-, Lüftung- und Entstaubungs-Anlagen, Ventilatoren und Exhaustoren gesucht. Primäreferenzen stehen zur Verfügung. Gefl. Zuschriften unter „Sz. 100“ an die Administration des Blattes.



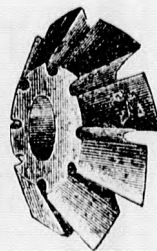
WERKZEUG-
FABRIK

HEINRICH
BINK

WIEN, XVI. Bez. Panikengasse 34.

Preiskurant gratis und franko.

TELEPHON 0.177



Geschäft *Szalai és Földes* in Budapest ausgetreten und ist Herr *Adolf Szalai* nunmehr alleiniger Inhaber der Firma. — Gelöscht wurden bei der „*Navos*“ *Schmirgel Fabriks A. G.* Herr *Josef Perutz* als Direktionsmitglied dessgleichen Herr *Bruno Egan* bei der *Ersten Ungarischen Schranbenfabriks A. G.* und schliesslich Herr *Oskar Sonnlechner* als Prokurist bei der *Marchegger Maschinenfabrik*. — Die Eisenhandlung *Berthold Fried* in Putnok wurde von Herrn *Jakob Braun* käuflich erworben und wird derselbe das Geschäft unter seinem eigenen Namen weitertühren. — Bei der Eisenhandlung *Eduard Luchs* in Eperjes wurden die Herren *Koloman Bartha* und *Béla Ujváry* als öffentliche Gesellschafter aufgenommen. — Das Etablissement der Firma *Franz Swadlo* wurde von der Schlosserwarenfabrik *Farkas & Co.*, Budapest, Lehel-utca 8, käuflich erworben. — Bei der Budapester Maschinenhandlung *Bühler & Drössler* ist Herr *Karl Drössler* ausgetreten und die Herren, *Otto, Heinrich, Friedrich* und *Karl Bühler* als Teilnehmer eingetreten.

Insolvenzen. Die technische Agentur *Horváth & Dániel* in Budapest hat sich wie „M. K. L.“ mittheilt insolvent erklärt.

Fragekasten.

In dieser Rubrik publicieren wir gratis die von unseren Lesern eingelaufenen Anfragen. Die Beantwortung erfolgt seitens der Redaction brieflich und vollkommen unentgeltlich. Die Namen der Fragesteller werden nicht bekannt gegeben.

Anfrage No. 531. Welche Firmen liefern Transport-Apparate zu Drahtseilbahnen?

Anfrage No. 532. Wer erzeugt imprägnirte Unterlagen — Filze?

Anfrage No. 533. Wollen Sie uns mitteilen, welche Firmen Winderhitzer fabriciren?

Anfrage No. 534. Welche Firma liefert Calysol-Extrakt?

Anfrage No. 535. Welche Fabrik erzeugt Vorgarn-Spulen?

Vermischte Nachrichten

Ungarns wirtschaftliche Interessen in Bosnien. Unter diesem Titel hielt am 23. v. M. Herr Dr. Alexander Tonelli im Landesverband der Privatbeamten einen Vortrag. Er befasste sich eingehend mit der wirtschaftlichen Bedeutung der Annexion, die sich in erster Reihe darin äussert, dass in verhältnissmässig kurzer Zeit unzählige gewerbliche und geschäftliche Gründungsprojekte auftauchten. An diesem grossen wirtschaftlichen

Aufschwung müsste sich auch Ungarn beteiligen und das ungarische wirtschaftliche Leben müsste dahin trachten, dass es an dem wirtschaftlichen Leben der annektierten Provinzen in grösserem Masse partizipiere. Man müsse bestrebt sein, sowohl den Export nach Bosnien zu entwickeln, als auch im Zusammenhange damit den Verteilungshandel des bosnischen Exports zu gewinnen. Nach der Besprechung der grosszügigen bosnischen Aktion Oesterreichs gelangte der Vortragende zu dem Schlusse, dass auch bei uns nicht so sehr die Regierung, als vielmehr in erster Reihe die industriellen und kaufmännischen Interessenten eine grössere Aktion entfalten müssen. Man müsste persönliche Verbindungen schaffen, denn nur diese könnten drunten unsere wirtschaftliche Position befestigen. Das zahlreiche Publikum nahm den Vortrag mit lebhaften Beifall auf.

Betriebs- und Arbeiterstatistik der ungarischen Fabriksindustrie. Das Handelsministerium veröffentlicht jetzt auf Grund der im Jahre 1906 bewerkstelligten betriebsstatistischen Aufnahmen einen nahezu dreissig Druckbogen starken Band, der die auf die Betriebs- und Arbeiterverhältnisse der ungarischen Fabriksindustrie bezüglichen statistischen Daten enthält. Wir entnehmen dem überaus reichhaltigen Ziffernmaterial die folgenden Daten: Zu Ende des Jahres 1906 gab es in Ungarn 4533 Fabriksanlagen, 3994 im Mutterlande und 539 in Kroatien-Slavonien, was gegenüber dem Stande im Jahre 1901 ein 53·6 prozentige Zunahme bedeutet. Von diesen Unternehmungen entfallen 868 auf die Erzeugung von Lebensmitteln und Luxusartikeln, 698 auf die Stein-, Ton- und Glasindustrie, 653 auf die Holzindustrie, 413 auf die Maschinenindustrie, 358 auf die Eisen- und Metallindustrie, 285 auf die vielfältigende Industrie, 263 auf die Chemikaliindustrie, 249 auf die Textilindustrie, 107 auf Bekleidungsindustrie, 89 auf die Lederindustrie und 76 auf die Papierindustrie. 51·3 Prozent der Fabriken gehörten industriellen Firmen, 26·3 Prozent Erwerbs- und Commanditgesellschaften und 16·6 Prozent Actiengesellschaften: 98 Fabriken erhält der Staat in Betrieb. 35·5 Prozent der Fabriken wurden erst im letzten Jahrzehnt gegründet. Im Jahre 1906 waren 574·5 Millionen Kronen von 470 vaterländischen und 103 Million Kronen von 38 ausländischen Aktiengesellschaften in ungarländischen Fabriksunternehmungen investiert, um 200 Millionen Kronen mehr als im Jahre 1901. 87 Prozent der Fabriken arbeiteten mit Dampfmaschinen. In sämtlichen ungarländischen Fabriken waren 335.839 Personen beschäftigt, wovon 86·6 Prozent auf Arbeiter, 4·3 auf Beamte 3·8 Prozent auf Lehrlinge entfallen. Von den Fabriksarbeitern waren 85·5 Prozent Erwachsene, 8·7 Prozent 16—17-jährige, 4·9 Prozent 14—15-jährige und 0·9 Prozent Arbeiter unter 14 Jahren beschäftigt. Dem Geschlechte nach waren von den Arbeitern 76 Prozent Männer und 24 Prozent Frauen. 66 Prozent der Fabriken waren das ganze Jahr hindurch in Betrieb. In 15 Fabriken war der Betrieb vollkommen eingestellt, 20 Prozent der zeitweili-

Custodis Alphons

Budapest, VII., Rottenbiller-utca 1.

Abt. A: Schornsteinbau, Kesseleinmauerung
Kamine mit gemauerten Hoch-Wasserbehältern bei Garantie für Wasserdichtigkeit. **Gemauerte Wassertürme.**

Abt. B.: Ofenbauten aller Art mit Gas-, Halbgas- und Rohölfeuerung, Muffelöfen und Gasgeneratoren nach eigenen Patenten.

Stählerne Quecksilber- Thermometer Fernthermometer



mit Kapillarrohr bis 50 m

Thermometer

mit Schreibvorrichtung

Graphit-Pyrometer

Für Messung bis 1200°

Thermo-elektrische Pyrometer

für Messung bis 1600°

Maschinen- und Armaturen-Niederlage

Rudolf Patzer, WIEN, I., Getreidemarkt 2.

Depot von C. W. Julius Blanke & Co.

Reichhaltige Preisliste über Thermometer auf Wunsch.



Tudósítás.

Tudatjuk igen tisztelt vevőinkkel, hogy az általunk eladásra kerülő munkásokat-
védő eszközöket és biztonsági készülékeket Magyarországról részére

Feik és Tréba uraknak
Budapest, V., Lipót-körút 22.
átadtuk.

Wendschuch Károly-féle telep
Drezda, Struverstrasse 11.

Adressen

der

Fabriksbetriebe

und

Eisenhändler

v. Ungarn u. Nebenländern

liefert unter Portogarantie:

Die Administration

dieses Blattes

ÖDÖN BELLER Metallschraubenfabrik**BUDAPEST VI., Zápolya-utca 23. szám**

ERZEUGT: Allerhand Eisenmetallschrauben für Nähmaschinen-, Fahrrad-, Automobil- und Industrie-Bedarfs-Artikel nach Muster oder Zeichnung zu den mässigsten Preisen. o o

Kostenvoranschläge auf Wunsch.

Telephon 106-04

Telephon 106-04

Oesterreichisch-Ungarisches **Technikum**

Wien, VII., Siebensterngasse 20.

Behördlich autorisiert für technischen Fern- und Korrespondenzunterricht in **Maschinenbau, Elektrotechnik u. Hochbau.** Ausbildung zum Ingenieur, Maschinen- u. Elektrotechniker, Betriebsleiter, Werkführer, Maschinisten, techn. Zeichner, techn. Beamten. Vorbereitung zur **Bau-, Maurer-, Zimmer- u. Steinmetzmeisterprüfung**, überhaupt für alle techn. Branchen **ohne Berufsstörung.** Nach absolvierung Zeugnis u. Stellenvermittlung. Ausführl. Programm gratis.

Zu verkaufen ist:

das Verfahren zum Abrennen von Invertglühkörpern am Gebrauchsbrenner, welches darin besteht dass man in der Gewebwand des Glühkörpers an einer oder mehreren Stellen Oeffnungen anbringt, deren Weite mindestens doppelt so gross, wie die Maschenweite des Glühkörpers ist, wobei im Glühkörperinnern über der Oeffnung ein imprägniertes Gewebestück nach Art einer Ventilklappe, welches nach dem Zünden der Flamme die Oeffnung selbsttätig verschliesst, angebracht sein kann.

Näheres zu erfahren bei der **Gesellschaft für Verwertung chemischer Produkte, Berlin, S. W. Eichhornstr. 11.**

Locomobile von 4—100 HP.

so wie neu durchgearbeitet, unter der vollsten

Garantie liefert**H. Fischer, Wien X., Van der Nüllgasse 34.**

Ovakodjunk az utánzattól!

Amerikai HOYT csapágyfém

Szivós. Self-lubricating (önkenő)

A létező csapágyfém-gyártmányok lözt az elismert leg-tökéletesebb

Eredeti amerikai ládáknak, melyeknek teljes súlya mintegy 28 kilogramm, tiszta súlya 26 kilogramm.

Ismételadónak magas árérdmény.

Árak kilogrammonként, helyt budapesti raktáron:

C. H.	1.	2.	*	3.	4A.	4. sz.
6.—	4.—	3.—	2.70	2.50	2.30	2.— 1.80

A HOYT-társaság magyarországi raktára:

SCHVARCZ JÓZSEF és TÁRSA

Budapest, V., Váci-körut 26.

Uj főárjegyzékünk megjelent!

gen und gänzlichen Betriebseinstellungen war auf Arbeitermangel zurückzuführen. Im Jahre 1905 haben die ungarischen Fabriken ihren Beamten 34'8 Millionen und ihren Arbeitern 200 bis 250 Millionen Kronen ausbezahlt. Die Zahl der Arbeiterwohnungen betrug in 1607 Fabriksetablissemments 25'230.

Eine ungarische Aeroplanfabrik. Es besteht der Plan, in Ungarn eine Luftschiffabrik zu errichten und hat sich zu diesem Zwecke ein Consortium gebildet, dem die Ung. Allg. Creditbank, die Ganz-Fabrik, die Danubiuswerke und die Firma Manfred Weiss angehören.

Patentverletzung. Die ungarische Patentbehörde hat jüngst in einer interessanten Patentfrage geurteilt. Otto Lietzenmayer, dessen ungarische Lizenziatin die „Nicholson“ Maschinenfabriks Aktiengesellschaft ist, wünschte sich darüber Sicherheit zu verschaffen, ob die durch dieselbe erzeugten Maschinen mit den weltberühmten Dieselpatenten kollidieren, und wandte sich zu diesem Zwecke mit Feststellungsklagen an die ungarische Patentbehörde. In diesen Feststellungsklagen hat der Patentsenat als höchste Instanz ausgesprochen, dass die Maschinen, die Otto Lietzenmayer, respektive dessen Lizenziatin zu bauen beabsichtigen, unter die Dieselpatente fallen und dass demzufolge die Herstellung und der Verkauf solcher Maschinen eine Patentverletzung bilden.

Kartell der österreichisch-ungarischen Kupferblechwerke. In der nächsten Zeit soll eine Sitzung des Kartells der österr.-ungarischen Kupferblechwerke stattfinden, in welcher zu der durch den Austritt der Firma Gustav Chaudoir & Co. in Wien geschaffenen Situation Stellung genommen werden soll. Dem Verbands der Kupferblechwerke gehören die nachstehenden Firmen an: Kupferwerke Oesterreich, Ringhofer, Tlach & Keil, Georg Zugmayer & Sohn, die Firma Stein Karl und Manfred Weiss. Die Firma Gustav Chaudoir & Co wird vorläufig im Verband der Kupferdrahtwerke verbleiben.

Anweisung der staatlichen Subventionen im Exlexzustand. Handelsminister Karl Hieronymi hat dem Ministerrat eine Vorlage unterbreitet, wonach die vorschriftmässig gewährten staatlichen Subventionen für Industrie-Etablissemments auch während des Exlexzustandes ausgefolgt werden sollen. Der Ministerrat hat im Sinne der Vorlage entschieden, so dass die bezüglich der Nichtanweisung der Subventionen gehegten Befürchtungen gegenstandslos geworden sind.

Submissionen. Die Direction der Szamosthaler Eisenbahn in Dés beabsichtigt ihren Bedarf an verschiedenen Gebrauchsartikeln, und zwar Oele und Fette, Farben, Lacke, Firnisse und Leine, Metallwaren, Stahl und Eisenartikeln, Telegraphenmaterialien, Kupferschmiede-, Spengler und Metallartikeln, Werkzeuge und Geräthe im Offertwege sicherzustellen. Die Anträge sind bis 10. März Mittags 12 Uhr bei der erwähnten Direction in

Dés einzureichen, woselbst auch die Lieferungsbedingungen, Vertragsentwürfe während der Amtsstunden einzusehen sind. — Beim k. ung. Staatsbauamt zu Debreczen findet am 15. März Vormittags 10 Uhr eine Offertverhandlung statt, bei welcher Gelegenheit sämtliche Bauprofessionistenarbeiten der neu zu errichtenden k. ung. Staats-Metallindustrie Fachschule sichergestellt werden. Zur Vergebung gelangen u. A.: Spenglerarbeiten, die Lieferung der Eisenarbeiten und Eisenschliessen, Lieferung von Rolleaux und die Lieferung der Lastenaufzüge. Die Anträge, welche sowohl auf die gesammten, wie auch auf die einzelnen Arbeitsgruppen und Arbeiten gestellt werden können, sind bis 15. März Mittags 12 Uhr einzureichen. Als Vadium sind bis 240.000 K 5% und über den diesen Betrag belaufenden Teil 2% zu erlegen. Die Pläne und die allgemeinen und speciellen Bedingungen sind beim Debreczener k. ung. Staatsbauamt während der Amtsstunden und bei den projectirenden Architekten Siegel und Márkus (Budapest, Veres Pálné-utca 32) täglich zwischen 10—12 Uhr Vormittags einzusehen und die Offertsformulare um 30 Heller per Bogen zu beziehen. — Die beim Neubau der im Zuge der Feketebátor — Bélfenyéres Municipalstasse im Intravillan der Gemeinde Feketetót zu errichtende Eisenbetonbrücke (Gesamtöffnung 100 Meter) und der zugehörigen Zufahrstrampen nöthigen Arbeiten und Lieferungen werden gelegentlich einer beim Vizegespanamt des Komitates Bihar am 17. März Vormittags 10 Uhr abzuhaltenden Licitacion sichergestellt. Vadium 5%. Die technischen Elaborate, die allgemeinen und speciellen Bedingungen sind beim Nagyvárad k. ung. Staatsbauamt einzusehen.

Insolvenzen in Oesterreich. Das Eisenkonstruktionswerk Oskar Sohner, Wien ist in Zahlungsschwierigkeiten geraten und steht ein Moratorium bis Ende April an. Die Passiven betragen rund eine Million, der Aktivstand wird als ungünstig bezeichnet. Beteiligt sind inländische Eisenwerke. — Die beiden liierten Firmen Kassenfabrik St. F. und M. Litwin, vorm. B. Hesky und Cie und S. Wertheimer und die Eisenmöbelfabrikfirma Reichard und Cie., beide in Atzgersdorf bei Wien, sind mit Passiven von 223,376 Kronen in Zahlungsschwierigkeiten geraten. Als Ursache derselben werden Kreditentziehungen bezeichnet und wird den Gläubigern eine 30prozentige Ausgleichsquote angeboten. — Die Firma Franz Haecht, Fabrik hauswirtschaftlicher Maschinen in Wien befindet sich mit Passiven von 300,000 Kronen in Zahlungsstockung. Seitens der fünfgliedrigen Gläubigerkomitees wurde der Firma ein Moratorium bis Mitte März d. J. bewilligt.

Walzwerk zur Erzeugung nathloser Röhren. Aus Wien wird gemeldet: Ein reichsdeutsches Konsortium, an dessen Spitze eine rheinisch westfälische Firma steht, wird in Freistadt (Oesterreichisch-Schlesien) ein Walzwerk zur Erzeugung nathloser Röhren errichten. Wie in

industriellen Kreisen verlautet, wird das neue Röhrenwalzwerk sich dem Syndikat der österreich-ungarischen Röhrenwerke nicht anschliessen. Das Walzwerk wird vorläufig auf eine Jahresproduktion von 600 Waggons eingerichtet werden. Das Walzwerk hat mit dem Freistädter Stahl- und Eisenwerk einen Vertrag über die Lieferung des Rohmaterials abgeschlossen. Dem Verband der Fabriken nathloser Röhren gehören gegenwärtig an: die Mannesmann-Röhrenwerke, Firma Albert Hahn in Oderberg und Wien, die Witkowitz Eisenwerke und die königlich ungarischen Staatseisenwerke.

Ankauf der Eisengarnfabrik in Radelberg. Aus Wien wird gemeldet: Die neugegründete Textilindustrie Aktiengesellschaft Schüller u. Komp. verhandelt wegen des Ankaufes der grossen Eisengarnfabrik in Radelberg aus der Konkursmasse des Friedrich Schüller. Die Verhandlungen sollen vor dem Abschluss stehen.

Preiserhöhung für Drahtwaren. Aus Düsseldorf wird gemeldet: Am 11. und 12. v. M. hat die Konferenz der Drahtwerke stattgefunden. Während die Verhandlungen behufs Erneuerung des Drahtstiftsyndikates erfolglos blieben, wurde im Zusammenhange mit der Erhöhung des Walzdrahtpreises beschlossen, für einzelne Sorten Drahtwaren und Drahtstifte eine Preiserhöhung bis 2,5 Mark. pro Tonne vorzunehmen und den der Presikonvention angeschlossenen Werken den Verkauf für das II. Quartal 1910 freizugeben. Die Beschäftigung der Werke ist allgemein befriedigend.

Insolvenz einer amerikanischen Giesserei. Die „Central Foundry Company“, deren Kapital 14 Millionen beträgt, hat die Zahlungen eingestellt. Die Passiven werden mit 4,5 Millionen Dollars beziffert.

Edison's Wunderbatterie. Aus New-York wird berichtet: Edisons lang versprochene Wunderbatterie, die mit einer märchenhaften Verbilligung der Betriebskosten eine ausserordentliche Leistungsfähigkeit verbinden sollte, von der Erfinder eine Revolutionirung des modernen Verkehrswesens erwartet, hat in New-Jersey nunmehr die erste Probe ihrer praktischen Brauchbarkeit abgelegt. Die Batterie war in einen Strassenbahnwagen montirt worden, auf dem 24 Passagiere Platz genommen hatten. Unter den Sitzplätzen sind die 210 Zellen des elektrischen Triebwerkes untergebracht, 200 für die Fortbewegung und 10 für die Beleuchtung. Die Batterie entwickelt 50 Pferdekkräfte. Der Wagen nahm auf der Versuchsfahrt die grössten Steigungen ohne die geringste Schwierigkeit. Die Elektroingenieure, die dem Versuche beiwohnten, erklären einstimmig, dass die Batterie Alles erfüllt habe, was Edison versprochen hatte. Mit dieser neuen Triebvorrichtung kostet der Lauf des Strassenbahnwagens für eine Entfernung von einer englischen Meile angeblich nicht mehr als vier Pfennig. Weitere Versuche werden in der kommenden Zeit stattfinden.

Neuer Katalog. Die bestbekannte Firma *Marx & Mérei* Budapest, VI., Bulesú-utca 7. übersendet uns ihren neu erschienenen Katalog. Derselbe zeichnet sich durch schöne Abbildungen der von dieser Firma erzeugten wissenschaftlichen Instrumente sowie durch eine musterhafte Ausstattung aus und wird Interessenten auf Verlangen gratis zugesendet.

Zur Frühjahrssaison empfehlen wir unseren geehrten Abonnenten und Inserenten ihren Bedarf an Stoffen bei der Firma *Péter Gergely Budapest, IV., Koronaherczeg-utca 3.* besorgen zu wollen. Die Firma unterhält ein reichhaltiges Lager in den feinsten Tuch- und Schaffwollstoffen sowohl für Herren- als auch Damentoilletten.

VOLKSWIRTSCHAFT

Ungarische Allgemeine Sparcasse Actien-Gesellschaft. Die Bilanz weist folgende Ziffern auf: Aktiva: Kasse K 593.024 23, Wechsel K 26,787.502.61, Kreditvereinswechsel K 429.517.43, Wertpapiere des Pfandbriefsicherstellungsfonds K 3.113.932.50, Wertpapiere der Versorgungskasse K 413.213.67, eigene Wertpapiere 2,123.106.75, eigener Pfandbriefsvorrat 2,028.788, Vorschüsse auf Wertpapiere K 16,204.482.21, Debitoren für Kauttionen und Steuerkredite K 13,136.670.58, Hypothekarschuldner im Kontokorrent K 1,267.595.41, Hypothekendarlehen in Pfandbriefen K 44,639.647.75, Institutsgebäude K 1,445.000, Einlagen auf Girokonti und bei Geldinstituten K 2,613.558.45, diverse Debitoren K 4,086.066.63, transitorische Posten K 1,109.290.63, Wechselstube K 279.768.66, Einrichtung, Kassen u. gänzlich abgeschrieben, zusammen K 120,271,164.81. — Passiva: Aktienkapital K 16,000.000, Reservefonds 2,250.000, Versorgungskasse der Beamten K 413.373.68, Einlagen K 30,379.168.24, diverse Kreditoren und transitorische Posten K 14,021.660.41, Sicherstellungsfonds des Kreditvereins K 37.010, Gründerkonto K 980.20, Kuponskonto K 822, Pfandbriefkuponskonto K 16,509.50, Steuerkredite K 6,322.400, emittierte Pfandbriefe K 44,639.000 verlorste Pfandbriefen 676.000 zurückbehaltene Beträge von Hypothekendarlehen K 2,249.246.80, antizipierte Raten von Hypothekendarlehen K 1,585 597.63 Reingewinn K 1,679.396 35, zusammen K 120.271.164.81. Die Direktion wird der für den 2-ten März einberufenen 28. Generalversammlung vorschlagen, von dem ausgewiesenen Reingewinn pro K 1,679.396 35 dem Reservefonds statt der statutenmässigen K 77.907.02 K 250.000 zuzuweisen, wodurch sich derselbe auf K 2,500.000 erhöht, von dem Werte des Institutshauses K 25.000 abzuschreiben, der Versorgungskasse der Beamten eine Zuweisung von K 20.000 zu gewähren, den Aktienkupon mit K 35=7% (gegen K 34 im Vorjahre), sowie den Kupon der noch in Umlauf befindlichen 1000 Gründerscheine mit K 16 einzulösen und die noch verbleibende K 124.163.71 auf neue Rechnung vorzutragen.

Marktbericht.

Eisenmarkt. Infolge des beginnenden Frühlings beginnt der Eisenhandel recht lebhaft zu werden und laufen namentlich auf Lagereisen grosse Bestellungen ein. Da man für die nächste Zeit seitens des Kartells ein Preiserhöhung auf Stabeisen, Grob- und Feinbleche erwartet, erfolgen in genannten Artikeln starke Ordres. Mit Rücksicht auf die starke Nachfrage übernehmen die Werke Aufträge in Drahtstiften, Draht- und Stachelzeumdrath nur mit Lieferungsfrist pro Mai. Eine ganz aussergewöhnliche Nachfrage herrscht im Frachtachsen vor. Die Schrauben und Feilen-Fabriken haben infolge der grossen Konkurrenz die Preise stark reduziert, wodurch sie jetzt bedeutend besser beschäftigt sind. Bei den Industrieunternehmungen ist in allgemeinen noch wenig Arbeit vorhanden, mit Ausnahme derjenigen, welche für die Baubranche arbeiten.

Metallmarkt. Der Kupfermarkt zeigt noch immer eine ausserordentlich feste Stimmung, trotzdem hie und da Preisrückgänge eintreten. Der Stmndart-Kupfermarkt zeigte den tiefsten Kurs mit L 58.10 pr. Kasse und stieg auf L 60.10.6 pro 3 Monate. Auch Zinn zeigt eine steigende Tendenz. Bei Blei sind nur ganz geringe Schwankungen vernehmbar, Maiware wurde mit L 14.— notirt. In Zink sind die Preise unverändert geblieben und wurde dasselbe mit L 23.— notirt.

LITERATUR

Erő és Adhaesio, Járás, Járógépek. Irta *Dr. Ehrlich Adolf.* A hosszú cím elárulja mi mindenről van az összesen hat iv terjedelmű könyvben szó. Szerző érdekesen fejtegeti az Adhaesio szerepet a járműveknél és bizonyítani igyekszik, hogy az ugynevezett kerékhatás mellett amint ez Stephenson ideje óta mondhatni kizárólagosan van használatban, úgy a vasuti, mint a közuti erő járműveknél, a csupán nagy sulynöveléssel elérhető Adhaesio miatt igen sok erő energia vész kárba. Aránylag nagyon sokkal több Adhaesioval rendelkezik a járó élő lény, azért vontatni is sokkal többet tud saját súlyához képest. A járás utánczását tartja szükségesnek, hogy kicsiny súlyu és nagy vontató képességű járműveket birjunk géphajtással használni. Elemzi ily célból az élők járását s az így nyert mechanikai elemekből megszerkeszti az olvasó előtt a mesterséges járást. E mesterséges járás felhasználásával bemutat úgy a közutakon, mint vasutakon használható járó gépeket szerkezetük megmagyarázásával. A könyv ára 2 korona és megjelent Singer és Wolfner kiadásában.

Der Mechaniker Hilfs- und Lehrbuch für Werkmeister, Vorarbeiter, Arbeiter und Lehrlinge der Maschinenbranche und verwandter Berufsarten sowie für den Unterricht an Fachschulen, Gewerbe- und Handwerker-schulen und gewerblichen Fortbildungsschulen mit 240 Figuren und vielen Hilfstabellen von *Wilh. Walker* Fachlehrer an der Metallarbeiterschule Winterthur mit Kalkulationslehre von *K. Opprecht* Hauptlehrer an der gewerb. Fortbildungsschule Winterthur. Verlag *Edward Erwin Meyer* Leipzig-Aarau, Stuttgart.

Das Buch umfasst 18 Kapitel und 240 Figuren sowie viele reichhaltige Tabellen. Eine weitere Zugabe bildet das Kapitel „Die Kalkulation“, die besonders empfehlenswert ist für diejenigen, die ein eigenes Geschäft betreiben. Aus dem reichen Inhalte des Werkes seien hier nur erwähnt: das Rechnen mit allgem. Zahlen, Geometrie soviel der Werkmeister davon wissen muss, Festigkeitslehre, Uebersetzungen, mechanische Arbeit, Materialkunde (Gewinnung des Eisens und Stahles), die Zahnräder, die Getriebe, Berechnung der Wechselräder an Drehbänken und Fräsmaschinen etc., sowie die Berechnung der Winkel und Steigungen an etztern an Hand der trigonometrischen Funktionen und endlich das Teilen an Teilapparaten, sowie v. a. m. Das Werk ist trotz seinen 350 Seiten sehr preiswürdig und kostet K 5.50.

Beton-Taschenbuch Jahrgang 1910. 1. Teil gebunden. 2. Teil geheftet. Verlag der G. m. b. H. von Zement und Beton, Berlin NW 21. Preis 2 M.

Der vorliegende neue Jahrgang setzt die Reihenfolge der Ausgaben dieses bewährten Fachkalenders würdig fort. Der hübsch gebundene erste Teil mit dem Kalendarium empfiehlt sich zum ständigen Gebrauch als handliches, bequemes Taschenbuch. Der technische

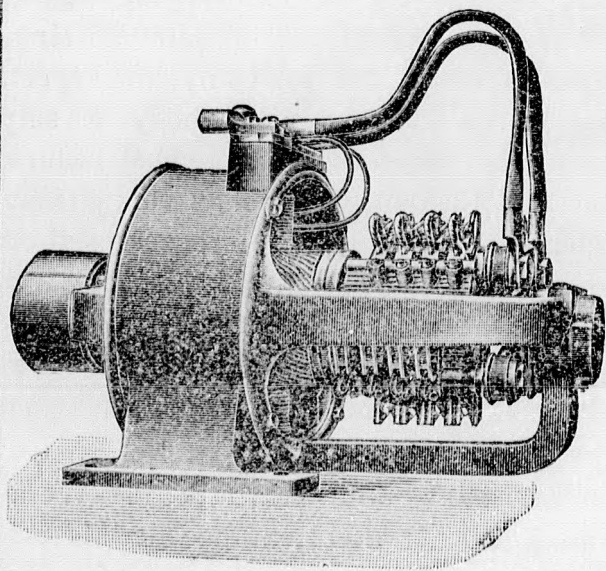
Inhalt hat verschiedene Veränderungen und Erneuerungen erfahren. An Stelle der früheren „Merksätze für den Betonbau“, die bei den Fachleuten so dankbare Aufnahme gefunden haben, finden wir diesmal einen Gutschein, der zum kostenfreien Bezuge dieser Merksätze berechtigt. Hiervon werden mit Rücksicht auf den hohen praktischen Wert dieser Ratschläge gern alle die Gebrauch machen, die die Merksätze noch nicht besitzen.

Mörteluntersuchungen von Professor Hermann Germer. Ingenieur, Oberlehrer an der Kgl. Baugewerkschule in Frankfurt a. O. I. Teil; Text: geb. 77 S. 2. Teil; Tafeln: geb. 44 Tafeln. Preis für beide Teile 6 M. (Einzeln nicht erhältlich.) Verlag der Tonindustrie-Zeitung G. m. b. H., Berlin NW 21. Die Reichhaltigkeit des Buches ist so überraschend, dass wohl kaum eine Frage unbeantwortet bleibt, und das Gebotene erscheint umso wertvoller, als ein Fachmann, der die Bedürfnisse und die Schwächen der Praxis genau kennt, zum Leser spricht und ein wohlgegliedertes Gerüst aufzubauen trachtet, dass er bei Darstellung der Versuchsergebnisse den graphischen Weg betritt und die jede Uebersichtlichkeit erschwerenden Zahlentafeln tunlichst meidet, berührt mindestens ebenso angenehm, wie der Verzicht auf jedes wissenschaftliche Mäntelchen und den zumeist nach Wichtigkeitsreihenfolge schmeckenden Formelballast. Es steht zu hoffen, dass die geleistete tüchtige Arbeit reiche Früchte trage und das Buch eine recht weite Verbreitung finde; diesen Wunsch wird ihm jeder Wohlmeinende mitgeben.

Ungarisches Patent No. 40274. Grinewezki: „Verbrennungsmotor.“
Käufer oder Lizenznehmer gesucht. Anfragen erbeten unter „C. P.“ an die Expedition.

Telephon Nr. 9657.

Eigene Erzeugung.



Galvanische Anlagen und deren **Utensilien** für **Vernickelung**, Verkupferung, Vermessung, Vergoldung, Verzinnung, **Verzinkung** und Galvanoplastik, Schleif- und Polierinrichtungen und deren Utensilien. **Metallfärbungen aller Art.** Schweizer Schwarzoxydverfahren auf Eisen und Stahl.

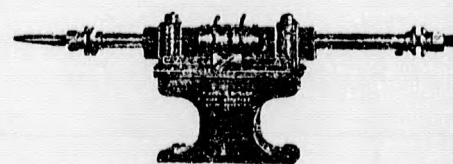
NEU!

NEU!

Schwarzoxyd

auf alle Metalle mit Strom.

RIEDEL & SOELCH



Nürnberg.

Wien VII/1, Westbahnstr. 54.

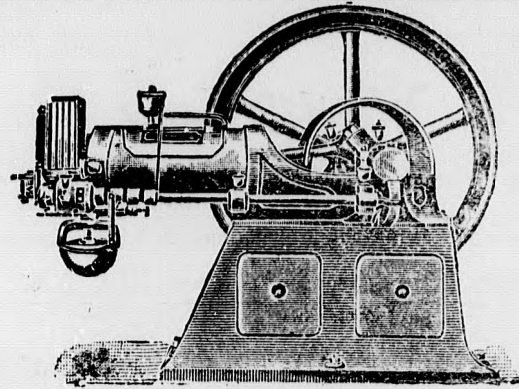
Berlin.

LANGEN és WOLF

BUDAPEST V. ker., Váci-körút 59. szám

Eredeti Ottó-féle**SZIVÓGÁZMOTOROK**

üzemköltség lóerő óránként kb. 1½–3 fil.



Präzisions-Kugellager-Fabrik Wien, Gesellschaft m. b. H.
XVIII.1, Mitterberggasse 11.

RASCHE
LIEFERUNG!

Normal u. Speziallager für alle
Zwecke d. Automobil-, Maschi-
nen, Motoren, Schiffsbau usw.

la GUSSTAHL-
KUGELN!

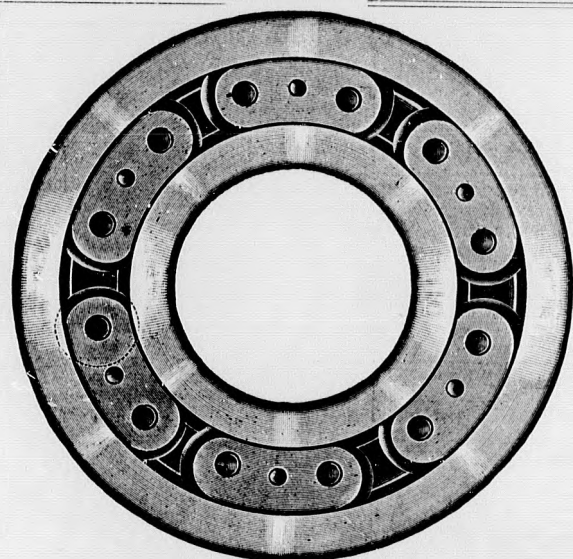
General-Vertretung und Lager bei

Friedmann Ödön, Budapest

VI., Liszt Ferenc-tér 2. szám

Telefon 89–86.

Telefon 89–86.

**BARTOS ZOLTÁN**

fém- és bádogáru-gyára, Budapest, VI., Aradi-u. 60

Ajánlja különleges gyártmányait:

bányafelszerelési, fonó, szövőgyári- és technikai cikkekét fém- és
 bádogból, tömegáruk nyomva, huzva, préselve és stancolva.

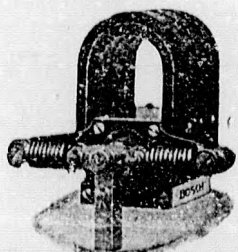
Pulsometer- und Pumpen-Anlagen (Auch mietweise)

CARL EICHLER Nfg. BOBRETZKY, Wien I, Fichtegasse 9.

Telefon 89-86

Boschzündung

Telefon 89-86



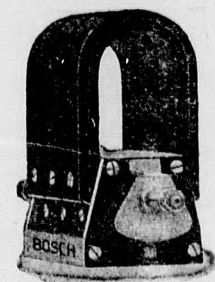
ist die beste Magnetzündung für Explosionsmotore.

Dénes & Friedmann

WIEN XVIII., Mitterberggasse 11.

Eigene Reparaturwerkstätte für Magnetzündungen.

General-Vertretung u. Niederlage für Ungarn: FRIEDMANN ÖDÖN, Budapest VI., Liszt Ferenc-tér 2.



Geldmackvolle, elegante und leicht ausführbare Colletten.

WIENER MODE

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“. Jährlich 24 reich illustrierte Seite mit 48 farbigen Modebildern, über 2800 Abbildungen, 24 Unterhaltungsbeilagen und 24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K 3.30 = Mk. 2.80.

Gratisbeilagen:

- „Die praktische Wiener Schneiderin“ und
- „Wiener Kinder-Mode“ mit dem Beiblatt
- „Für die Kinderstube“ sowie
- „Schnittmusterbogen“.

Schnitte nach Maß. Als Begünstigung von besonderem Wert liefert die „Wiener Mode“ ihren Abonnentinnen Schnitte nach Maß für ihren eigenen Bedarf und den ihrer Familienangehörigen in beliebiger Anzahl lediglich gegen Erlaß der Spesen von 30 h = 30 Pf. unter Garantie für tadelloses Paffen. Die Anfertigung jedes Collettfückes wird durch jeder Dame leicht gemacht.

Abonnements nehmen alle Buchhandlungen und Postanstalten sowie der Verlag der „Wiener Mode“, Wien 6/2, Sumpendorferstraße 87, unter Beifügung des Abonnementsbetrages entgegen.

MATTONI FÉLE
GISSHÜBLER
természetes égvényes
SAVANYÚVIZ.



VÉDJEGY
SZIVATTYUKON

Garvens

SZIVATTYUKNAGYBANI
RAKTÁRA

MINDEN TYPUS

**MŰSZAKI ÉS
GÉPIPARI RT.**
BUDAPEST
VIIVORÓSMARTY-
UTCA 19/b.

KÉSZLETBEN VAN
TŰZOLTÓ FECSKENDŐK
GŐZ
KÖRFORGÓ SZIVATTYUK
SZÁRNY
stb.



VÉDJEGY
FECSKENDŐKÖN









Első magyar gépkés- és acéláru szerszámgyár ::

BARTUSEK KÁROLY, BUDAPEST

VI., Dávid-utca 10.

Számos állami és első-rangú magánvállalat állandó szállítója.

Különleges készítményei: gépkés az összes ipari célokra és mindennemű gépszerszámok.

Szalag- és körfűrészek.

Különös figyelmébe!

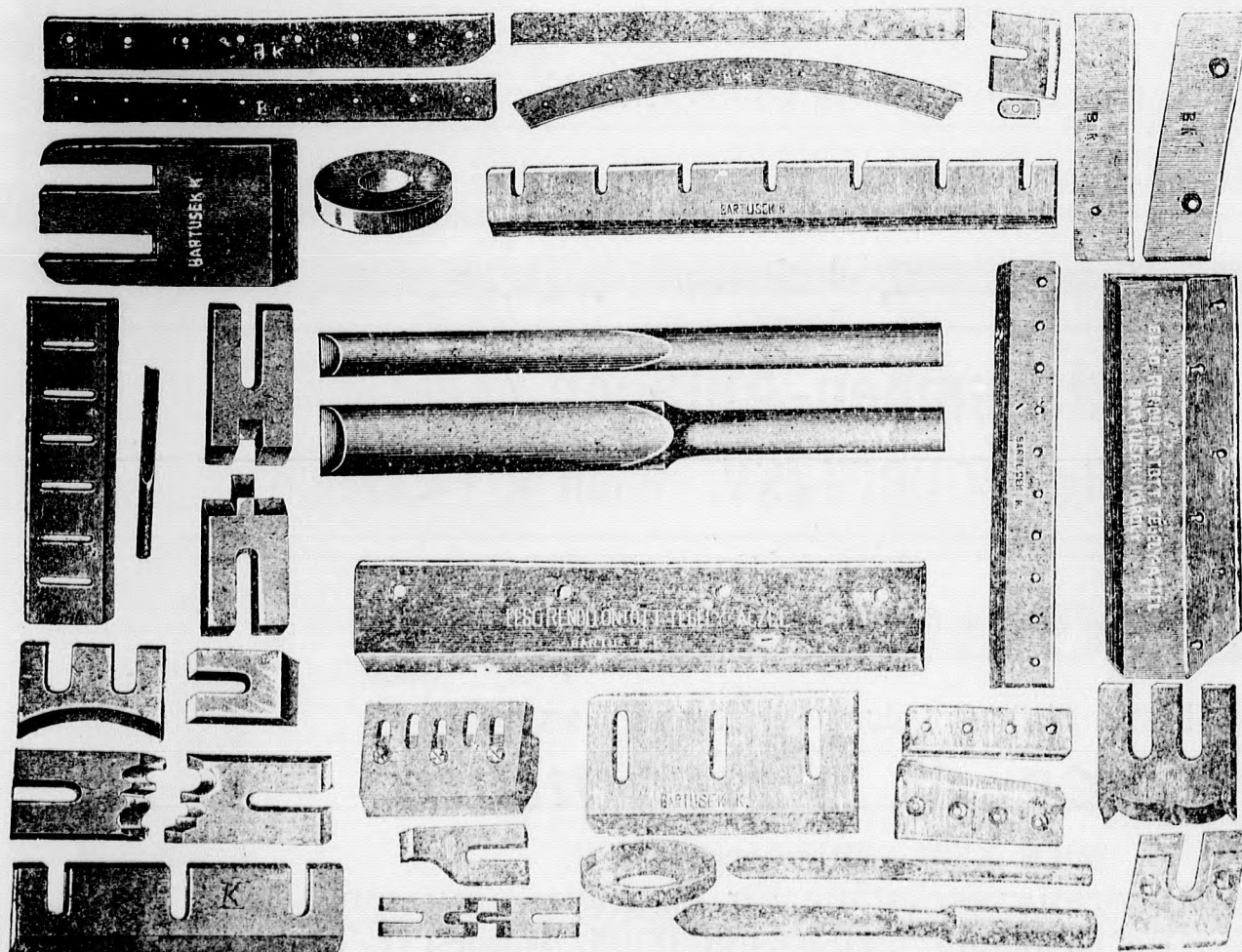
Minden méretű gyalu-gépkés raktáron van.

Minden darabért szavatosságot vállalok

Alapítva 1859.

Távbeszélő:

17-43.



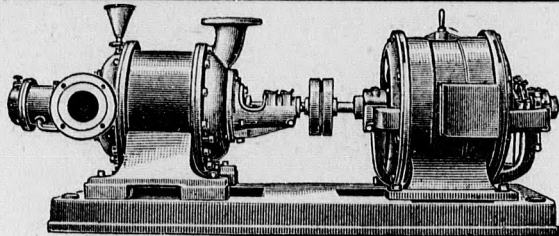
Alapított 1858. évben.

Sürgöny-cím: Szivattyár, Budapest. — Telefon 72-08 v. 72-09

Gyártott fecskendők száma: 17000.

Budapesti szivattyu- és gépgyár

Budapest VI., Váci-ut 69.



GYÁRTÁSI ÁGAZATOK:

gőzgépek, légsűrítők, vacuumszivattyúk, keretfűrészek, gőzkazánok, nyersolajtüzelések, tartányok, előmelegítők. — Vashidak, fedélszerkezetek, szegecseltszlopok. Vas- és fémöntvények, Vasuti fordítókorongok. Mindennemű forgó, futódaruk, kézi- és villamos hajtásra. Rostélyvasak acélszál felülettel. Közlekművek, szivattyúk, tűzfecskendők, tűzoltósági eszközök, közegészségügyi szerek. oo Árjegyzéket valamint „Gyártási ágazatok”ról prospektust kívánatra.

EGGENBERGER SZILVESZTER
KÖMÜVES MESTER
SPECIALISTA

TELEFON 57 38 sz BUDAPEST VII. GARAY-TER 8 52

Épít
GYÁRKÉMÉNYEKET
MINDEN ALAKBAN
KÖRKEMENCZÉKET
KAZÁNBEFALAZÁSOKAT
GÉPALAPOZÁSOKAT és
SZABADALMAZOTT
FÜSTEMÉSZTŐ TÜZELÉSEKET
GŐZKAZÁNOKHOZ
SAJÁT SZERKEZETE SZERINT
JUTÁNYOSAN JÓTÁLLÁS MELLETT

TÉRVEK és KÖLTSÉGVETÉSEK
KIVÁNATRA
TÜZÁLLÓ és CHAMOTTEANYAGOK
RAKTÁRA

Kauf und Verkauf

von

Hölzern aller Art

besonders Weichhölzern (Fichten und Tannen) Schnittmaterialien, Klötzen etc. nach dem Inlande sowie Export nach Deutschland, der Schweiz und dem Orient. Bei grösseren Quantitäten event. ganzen Productionen auch commissionsweiser Einkauf.

Carl Kober

Holzändler

Budapest,

VI., Andrásstrasse 32.

Ganz és Társa

vasöntő és gépgyár r.-t. Bpsten
Mótorok, benzin-, spiritus-, gáz-, szivógáz- és kohógázüzemre. Emelődaruk kézi-, petróleum- vagy elektromos hajtásra. Közuti hengerlógépek. Gőzekék. Gőzmótoros személyszállító vasuti kocsik kis és nagyvasutak számára. Mindenféle vasuti kocsik személy- és teherszállításra. Vasuti fölszerelések. Kéregöntési kerek (Griffin rendszere). Hengerszék malmok számára kéregöntetű hengerekkel Mindenféle malomgépek. Egész malmok berendezése és felszerelése. Turbinák az elérhető legnagyobb hatásfog biztosításával. Speciális gépek a papir- és cellulóze-gyártáshoz. Tranmissziók, Füstemesztő készülékek. Gyári berendezések. Kötő gépek Téglyagári berendezések.

Ganz-féle villamossági rt. Bpsten, II., Lövház-u. Bpest-Budapestvidéki üzlet, IV., Koronaherceg-u. 5. Elektromos világító- és erőátviteli-berendezések egyen- és váltakozó áramra. Kolibri ivilámpák reklám-célokra. Elektromos üzemek berendezése uradalmakban. Meglévő berendezések átalakítása. Elektromos üzem szivattyúk, tejjgazdasági berendezések emelőgépek, ventilátorok, mezői vasutak, szántó-, cséplő-, aprító- és takarmányozó-berendezések. Elektromos kis és nagy vasutak. Bányavasutak.

Árjegyzékekkel és költségvetésekkel szívesen szolgálunk.